


	Bruttoinlandsprodukt Entstehung		Arbeitsblatt
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 1 / 3 lfd. Nr.:

Aufgaben:

- Erklären Sie **mit eigenen Worten** und **in einem Satz**, was in der Entstehungsrechnung des BIP zum Ausdruck kommt.
 - In der Entstehungsrechnung zum BIP wird ermittelt, in welchen Sektoren der Volkswirtschaft das BIP erwirtschaftet wurde.
- Eine mögliche Einteilung der Sektoren der Volkswirtschaft ist die Einteilung in den
 - **primären Sektor (Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft),**
 - **sekundären Sektor (produzierendes und verarbeitendes Gewerbe)** und den
 - **tertiären Sektor (Dienstleistungen aller Art).**

Wie hoch ist der Anteil jedes der drei Sektoren an der Bruttowertschöpfung? Ergänzen Sie dazu die folgende Tabelle. Welche Branchen gehören zu den jeweiligen Sektoren?

Entstehung des Bruttoinlandsprodukt			
Sektor	Branche	Höhe der Bruttowertschöpfung der <u>Sektoren</u> in Mrd. Euro	Anteil der <u>Sektoren</u> an der Bruttowertschöpfung in %
primärer Sektor	Land-,Forstw.,Fischerei		
sekundärer Sektor	Produzierendes Gewerbe		
	Baugewerbe		
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation		
tertiärer Sektor	Finanz-, Versicherungsdienstleister		
	Grundstücks-und Wohnungswesen		
	Unternehmensdienstleister		
	öffentl. DI, Erziehung, Gesundheit		
= Bruttowertschöpfung (in Mrd. Euro)			
+Gütersteuern (in Mrd. Euro)		283,9 Mrd. Euro	
-Gütersubventionen (in Mrd. Euro)			

	Bruttoinlandsprodukt Entstehung		Arbeitsblatt
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 2 / 3 lfd. Nr.:

= Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro:	2.809,5 Mrd. Euro	
---	----------------------	--

3. Erklären Sie den Unterschied zwischen Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt. Erklären Sie in diesem Zusammenhang auch den Begriff der Vorleistungen.

Bruttowertschöpfung: umfasst die von allen Unternehmen gemeldeten Produktionswerte abzüglich der Vorleistungen


Vorleistungen: umfassen die bewerteten Leistungen, die in ein Produkt eingehen, aber nicht vom Unternehmen selbst erschaffen wurden; es ist wichtig, von den Produktionswerten eines Unternehmens diese Vorleistungen abziehen, da sonst die Ermittlung der Bruttowertschöpfung insgesamt fehlerhaft werden würde (Mehrfacherfassung von Leistungen)

Bruttoinlandsprodukt: ist der Wert aller im Inland erzeugten Güter und Dienstleistungen in einer Periode; dieser Wert ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung plus Gütersteuern minus staatliche Subventionen

4. Welche **Schlussfolgerungen** ergeben sich aus der Höhe der Anteile der drei Sektoren der Volkswirtschaft an der Bruttowertschöpfung für die Volkswirtschaft der BRD?

Gehen Sie bei der Beantwortung der Frage auf jeden der drei Sektoren ein und erläutern Sie jeweils mindestens einen Vor- und Nachteil, der sich für die privaten Haushalte (HH), die Unternehmen (U), den Staat (St), den Finanzsektor (Fin) und das Ausland (A) ergibt.

Sektor	Vorteile (= Chancen)	Nachteile (=Risiken)
Primärer Sektor (Anteil an der Bruttowert-schöpfung unter 1%)	HH:- Erhöhung Angebotsvielfalt durch Importe U:- keine Abhängigkeit von klimat. Bedingungen St:- weniger Subventionen für diesen Sektor insgesamt Fin:- ? A:- hohe Nachfrage dt. Unternehmen an Importen (Nahrungsmittel, Rohstoffe)	HH:- kaum Beschäftigungsmöglichkeiten U:- starke (billig-)Konkurrenz aus dem Ausland St:- Sicherung der Beschäftigung in diesem Sektor über Subventionen Fin:- geringere Einnahmen durch geringere Kreditvergabe A:- Abhängigkeit von ausl. Angebot/Importen
Sekundärer Sektor (Anteil an der Bruttowert-schöpfung ca. 30 %)	HH:- relativ gute Beschäftigungsmöglichkeiten (Industrie, verarbeit. Gewerbe) U:- gute Bedingungen für Unternehmensentwicklung/-gewinne St:- relativ hohe Einnahmen durch Mehrwertsteuer/Zölle Fin:- höhere Nachfrage nach Finanzierungen A:- dt. Produkte haben einen guten Ruf	HH: Konkurrenz mit Billiglohnländern; z.T. hohe Qualifikationen erforderlich U:- Abhängigkeit von Exportnachfrage/Wechselkurs St: schwankende Einnahmen je nach Nachfrage aus dem Ausland Fin: schwankende Nachfrage nach Finanzierungen in Abhängigkeit von Exportnachfrage A: Abhängigkeit vom Export, keine Förderung der einheimischen Wirtschaft

	Bruttoinlandsprodukt Entstehung		Arbeitsblatt
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 3 / 3 lfd. Nr.:

Tertiärer Sektor (Anteil an der Bruttowertschöpfung ca. 70%)	<p>HH:- gute Beschäftigungsmöglichkeiten, z.T. niedriges Qualifikationsniveau</p> <p>U:- Existenzgründungen sind relativ leicht möglich, z.T. geringe Eintrittsbarrieren in den Markt</p> <p>St:- hohe Einnahmen durch Steuern</p> <p>Fin:- hohe Nachfrage nach Finanzierungen</p> <p>A: hohes Angebot an Dienstleistungen</p>	<p>HH: z.T. hohe Anforderungen an Qualifikation, schlechte Arbeitsbedingungen und geringe Löhne/Gehälter</p> <p>U: Konkurrenz durch Billiglohnländer</p> <p>St:- in Finanzkrisen – starke Unterstützung</p> <p>Fin:-Abhängigkeit von DI-Sektor</p> <p>A: z,T, DL nicht exportierbar</p>
--	--	---